

# Document made available under the Patent Cooperation Treaty (PCT)

International application number: PCT/EP04/053457

International filing date: 14 December 2004 (14.12.2004)

Document type: Certified copy of priority document

Document details: Country/Office: DE  
Number: 103 58 842.6  
Filing date: 16 December 2003 (16.12.2003)

Date of receipt at the International Bureau: 17 February 2005 (17.02.2005)

Remark: Priority document submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b)



World Intellectual Property Organization (WIPO) - Geneva, Switzerland  
Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI) - Genève, Suisse

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND****Prioritätsbescheinigung über die Einreichung  
einer Patentanmeldung****Aktenzeichen:**

103 58 842.6

**Anmeldetag:**

16. Dezember 2003

**Anmelder/Inhaber:**Koenig & Bauer Aktiengesellschaft,  
97080 Würzburg/DE**Bezeichnung:**

Druckwerk mit einem Formzylinder

**IPC:**

B 41 F 13/10

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 26. Januar 2005  
**Deutsches Patent- und Markenamt**  
**Der Präsident**  
Im Auftrag

Stech



## Beschreibung

### Druckwerk mit einem Formzylinder

Die Erfindung betrifft ein Druckwerk mit einem Formzylinder gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Druckwerk mit einem Formzylinder zu schaffen.

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

Bei einem Druckwerk mit einem Formzylinder, der mindestens eine feuchtmittellose Flachdruckform aufweist und einem Übertragungszylinder, der mindestens ein Drucktuch aufweist, entspricht ein Umfang des Übertragungszylinders einem ganzzahligen Mehrfachen einer Länge der Flachdruckform. Eine Mantelfläche des Übertragungszylinders weist in einem den Enden des Gummituches gegenüberliegenden Bereich in radialer Richtung eine Vertiefung auf.

Dazu 3 Figuren.

## Ansprüche

1. Druckwerk mit einem Formzylinder, der mindestens eine feuchtmittellose Flachdruckform aufweist und einem Übertragungszyylinder, der mindestens ein Drucktuch aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass ein Umfang des Übertragungszyinders einem ganzzahligen Mehrfachen einer Länge der Flachdruckform entspricht und eine Mantelfläche des Übertragungszyinders in einem den Enden des Gummituches gegenüberliegenden Bereich in radialer Richtung eine Vertiefung aufweist.
2. Druckwerk nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Übertragungszyylinder eine Drucktucheinheit mit einer formstabilen Trägerplatte und einem mehrlagigen Gummituch aufweist und diese Drucktucheinheit zwischen ihren Enden einen ungefähr mittig angeordneten Bereich mit reduzierter Dicke aufweist.
3. Druckwerk nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Dicke des Gummituches in diesem Bereich reduziert ist.
4. Druckwerk nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerplatte aus Metall ausgebildet ist.
5. Druckwerk nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerplatte aus Edelstahl ausgebildet ist.
6. Druckwerk nach Anspruch 1 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Gummituch mehrlagig ausgebildet ist.
7. Druckwerk nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass ein einziges Gummituch in axialer Richtung des Übertragungszyinders angeordnet ist.

8. Druckwerk nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass zwei oder drei Gummitücher in axialer Richtung des Übertragungszyinders angeordnet sind.
9. Druckwerk nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine einzige Flachdruckform in axialer Richtung des Formzylinders angeordnet ist.
10. Druckwerk nach Anspruch 1 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass eine einzige Flachdruckform am Umfang des Formzylinders angeordnet ist.
11. Druckwerk, nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwei Flachdruckformen am Umfang des Formzylinders angeordnet sind.
12. Druckwerk nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwei, vier oder sechs Flachdruckformen in axialer Richtung des Formzylinders angeordnet ist.
13. Druckwerk nach Anspruch 1, 9, 10, 11 oder 12, dadurch gekennzeichnet, dass die Flachdruckform einer Größe einer Zeitungsseite entspricht.
14. Druckwerk nach Anspruch 1, 9, 10, 11, 12 oder 13, dadurch gekennzeichnet, dass der Formzylinder temperiert ist.
15. Druckwerk nach Anspruch 1 oder 14, dadurch gekennzeichnet, dass der Formzylinder von innen temperiert ist.
16. Druckwerk nach Anspruch 1, 14 oder 15, dadurch gekennzeichnet, dass der Formzylinder mittels einer Flüssigkeit temperiert ist.
17. Druckwerk nach Anspruch 1 oder 14, dadurch gekennzeichnet, dass die

Temperierung von der Umfangsgeschwindigkeit des Formzylinders abhängig ist.

## Zusammenfassung

Bei einem Druckwerk mit einem Formzylinder, der mindestens eine feuchtmittellose Flachdruckform aufweist und einem Übertragungszyylinder, der mindestens ein Drucktuch aufweist, entspricht ein Umfang des Übertragungszyinders einem ganzzahligen Mehrfachen einer Länge der Flachdruckform. Eine Mantelfläche des Übertragungszyinders weist in einem den Enden des Gummituches gegenüberliegenden Bereich in radialer Richtung eine Vertiefung auf.

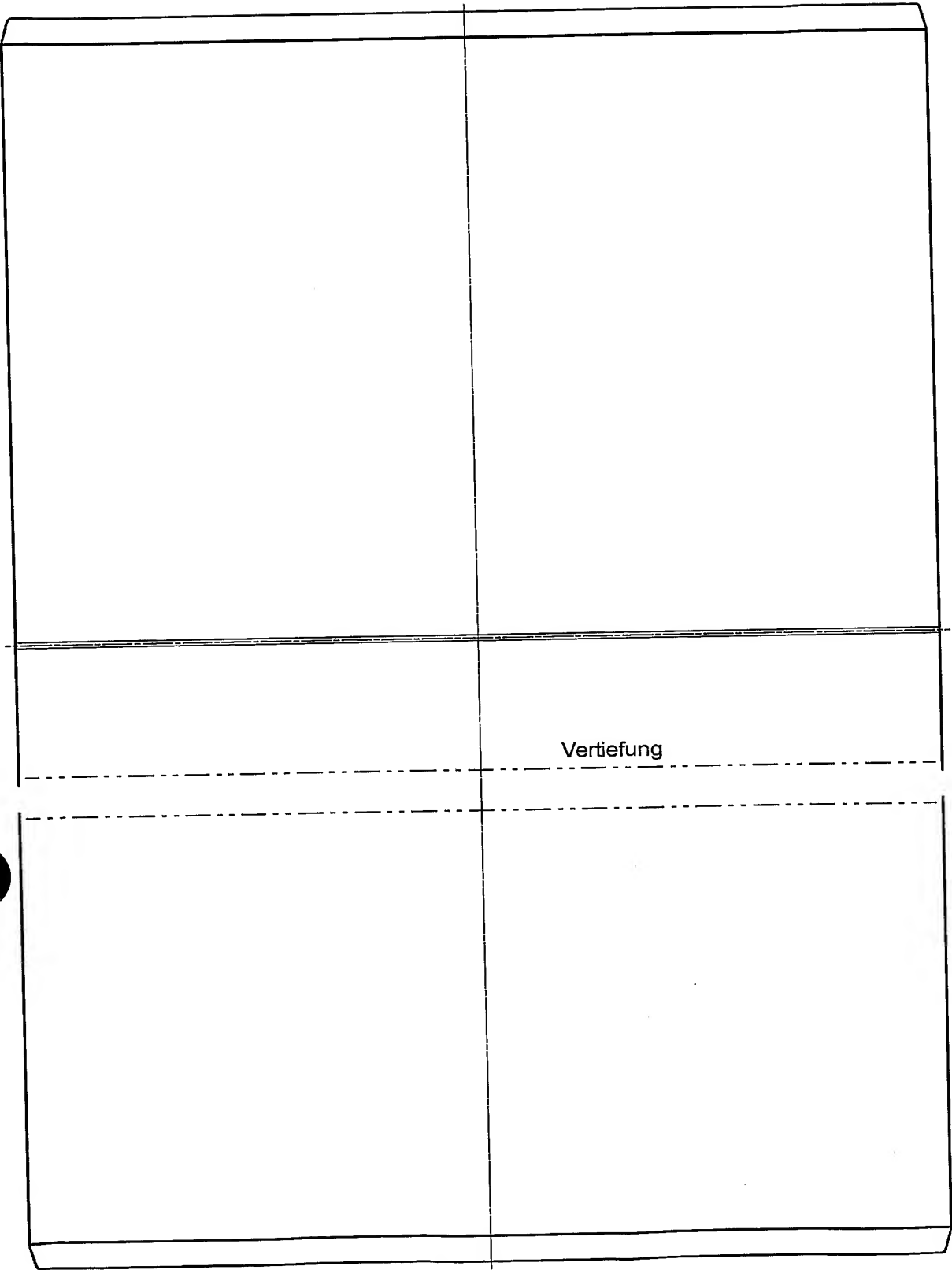
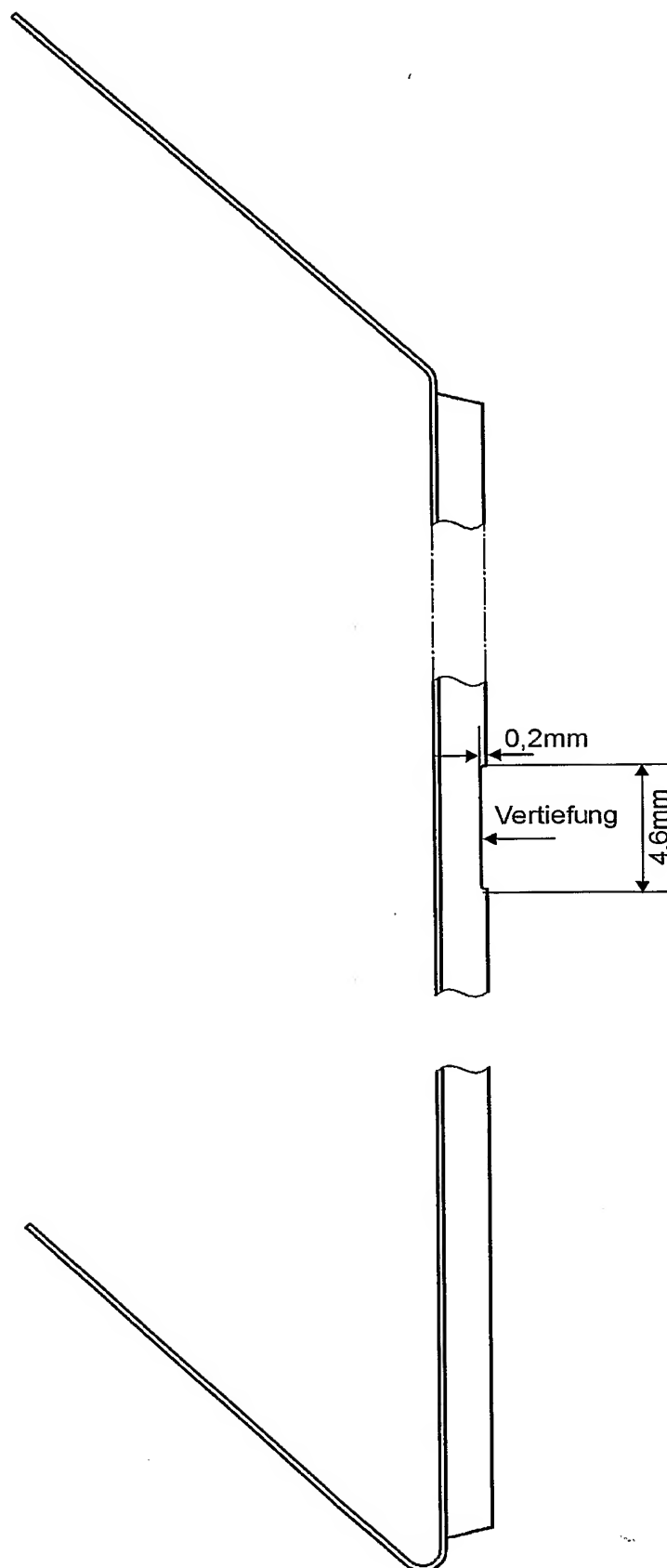


Fig. 1



2/3

Fig. 2



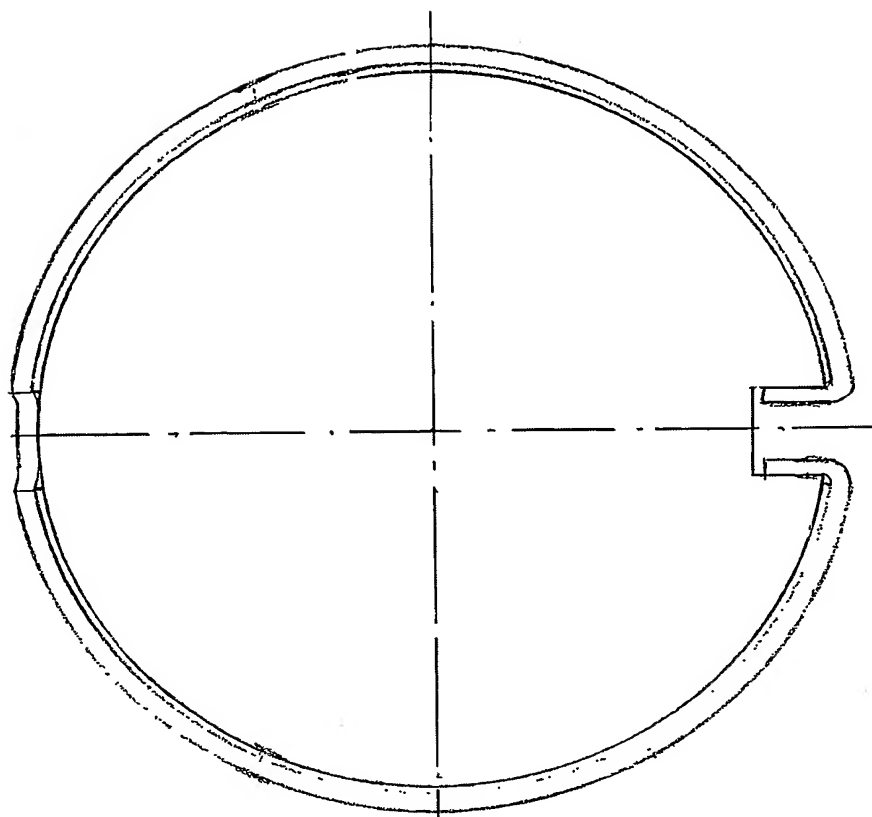


Fig. 3